

# Dreigsang fand in Altöttinger Schule zusammen

Sängerinnen und Ziacherer aus verschiedenen Gemeinden in Oberbayern bilden den „Altöttinger Dreigsang“

Aus ganz unterschiedlichen Ecken Oberbayerns kommen die Mitglieder der letzten Gesangs-Gruppe, die im April im Rahmen des Wettbewerbs „Volksmusik lebt!“ vorgestellt werden. Die Sängerinnen des „Altöttinger Dreigsangs“ und ihr Ziacherer kommen aus Neumarkt/St. Veit, Fischbachau, Unterwössen und Petting. Alle vier sind Schüler der Berufsfachschule für Musik am Kapellplatz in Altötting und dort lernten sie sich auch kennen.

## Schüler der Max-Keller Schule in Altötting

Vor einigen Jahren kannten sich Laura Beilhack aus Unterwössen, Andrea Kraft aus Neumarkt/St. Veit, Stefanie Prochazka aus Fischbachau und Markus Gromes aus Petting noch nicht, waren doch die Gemeinden in denen sie wohnten, viel zu weit auseinander. Doch verband sie unbewusst immer schon die Leidenschaft für das volksmusikalische Singen und Musizieren und später der Wunsch, die Musik zum Beruf zu machen. So kam es, dass sich die



Die Mitglieder des „Altöttinger Dreigsangs“ kommen aus ganz verschiedenen Ecken Oberbayerns, besuchen jedoch dieselbe Schule am Altöttinger Kapellplatz.

wohl die vier Mitglieder aus so unterschiedlichen Gegenden kommen, war auch ein Name für die Gruppe schnell gefunden. Mit „Altöttinger Dreigsang“ benannten sie ihre Gruppe nach ihrem Ausbildungsort, an dem sie auch oft gemeinsam singen und musizieren.

Das jüngste Mitglied des „Altöttinger Dreigsangs“ ist Laura Beilhack. Sie ist 17 Jahre alt und belegt an der Max-Keller-Schule das Hauptfach Querflöte. Laura hat schon einige Male bei „Jugend musiziert“ und anderen Wettbewerben teilgenommen und schaffte es sogar schon einmal bis zum Bundesentscheid. Beim „Altöttinger Dreigsang“ übernimmt sie die 1. Stimme.

Stefanie Prochazka ist mit 21 Jahren die älteste Sängerin der Gruppe und singt die 2. Stimme. Sie bekam den Volksgesang und das Talent zum Singen in die Wiege gelegt, denn sie ist die Enkelin eines Mitglieds der in Volksmusikkreisen berühmten „Fischbachauer Sängerinnen“. An der Berufsfachschule für Musik belegt sie das Hauptfach Gesang.

Die dritte Sängerin, Andrea Kraft, ist 20 Jahre alt und belegt eigentlich das Fach Blockflöte an der Max-Keller-Schule. Aber auch beim Singen ist sie mit Talent gesegnet und übernimmt daher die 3. Stimme der Gruppe.

Für die instrumentale Begleitung sorgt der 18-jährige Markus Gromes mit seiner Ziach. Er belegt an der Berufsfachschule das Hauptfach diatonische Harmonika und konnte bereits mit seiner Musik beim bekannten Alpenländischen Volksmusikwettbewerb in Innsbruck die höchste Auszeichnung erreichen.

## Auftritte zu verschiedensten Anlässen

Die drei jungen Sängerinnen und ihr Ziacherer hatten schon Auftritte bei den verschiedensten Veranstaltungen: „Wir haben schon auf Weihnachtsfeiern und anderen Festlichkeiten musiziert“, so Markus Gromes. „Unseren Auftritt in der Meistersingerhalle Nürnberg sehen wir dabei als unseren persönlichen Höhepunkt.“ Auch bei Hoagarten, Tänzern und offenen Singveranstaltungen, die auch teilweise von der Berufsfachschule selbst organisiert werden, treten sie auf. „Wir musizieren zu jedem Anlass mit Freude und sind bereit, jede

Musikrichtung einfließen zu lassen“, erklären die drei Schüler. „Jedoch ist Volksmusik der Stil, der uns am meisten erfreut.“

Für ihre Teilnahme bei „Volksmusik lebt!“ sandten die Mitglieder des „Altöttinger Dreigsangs“ die Lieder „Schau, schau wias renga duad“, „Da drinnen im Stalle“ und „Wo san denn de lustigen Tanza“ ein, die ab 21. April im Internet unter [www.chiemgau-online.de](http://www.chiemgau-online.de) zu hören sein werden. Wenn der „Altöttinger Dreigsang“ Ihr Favorit für den Monat April ist, dann stimmen Sie von 28. April bis einschließlich 3. Mai im Internet, per E-Mail an [volksmusik.lebt@erdl-verlag.de](mailto:volksmusik.lebt@erdl-verlag.de) oder per Postkarte für sie ab.

Simone Kainhuber

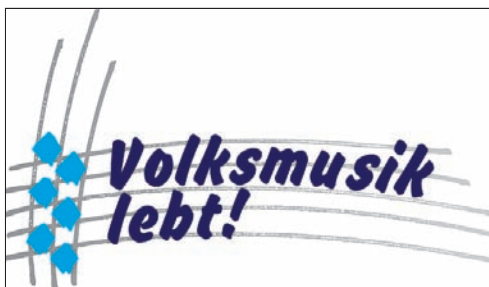
Kontakt: [markus.gromes@web.de](mailto:markus.gromes@web.de).

**Anmerkung zur Abstimmung im Internet:** Wir möchten darauf hinweisen, dass eine Abstimmung via Internet auf jedem Computer nur einmal möglich ist. Mehrfachabstimmungen werden vom System nicht angenommen, auch wenn dies für die jeweiligen Benutzer nicht ersichtlich ist.

## „Gamseck-Musi“ ist Monatssieger März

Spannender hätte die Abstimmung zum Monatssieger des Wettbewerbs „Volksmusik lebt!“ für März gar nicht sein können. Fast täglich hatte von 4. bis 8. April eine andere Gruppe die Nase vorn, bis schließlich am Ende der Abstimmung per E-Mail, Postkarte oder im Internet feststand: Die „Gamseck-Musi“ aus Mittenwald ist die erste Gruppe, die zum großen Abschluss-Hoagart eingeladen wird. Mit 44 % der 4437 gezählten Stimmen sicherten sie sich ihren Platz bei der Veranstaltung im Frühjahr 2012, die der Bayerische Rundfunk aufzeichnen und bei „Bayern 1 - Volksmusik“ übertragen wird. Auf dem zweiten Platz landete mit 27 % die „Auerberger Tanzmusi“, den dritten Platz belegten die „Reiwa-Buam“ und den vierten Platz die „DanznAGernDad“-Musi.

Herzlichen Glückwunsch!



vier jungen Leute an der Max-Keller-Schule, der Berufsfachschule für Musik in Altötting, bewarben und sich schließlich dort auch über den Weg liefen und beschlossen, eine Gesangsgruppe mit Ziach-Begleitung zu gründen. Ob-

----- Anzeige

Die Preise für den Wettbewerb  
„Volksmusik lebt!“  
werden zur Verfügung gestellt von:

MUSIK  
**FACKLER**  
PIANO

FISCHER  
HARFEN

**Musikhaus Fackler & Fischerharfen**  
Stadtplatz 22-24, 83278 Traunstein  
[info@musikhaus-fackler.de](mailto:info@musikhaus-fackler.de)  
Tel. (0861) 6 40 69

**Ihr großes Fachgeschäft im Chiemgau**  
mit riesiger Auswahl an  
Musikinstrumenten und Noten

**In drei Häusern auf 4 Etagen:**  
Zupf- und Streichinstrumente  
Holz- und Blechblasinstrumente  
Pianos / Flügel / Digitalpianos / Keyboards  
Akkordeons / E-Gitarren / Verstärker / Noten

**Eigene Meisterwerkstätten für Instru-**  
**mentbau / Harfenbau**

[www.fischerharfen.de](http://www.fischerharfen.de)  
[www.Musikhaus-Fackler.de](http://www.Musikhaus-Fackler.de)  
Musikhaus Fackler